

PRESSEMITTEILUNG

Produktlaunch auf der LogiMAT 2026: Filics präsentiert neue Generation der Filics Unit

Autonomes Palettenhandling für enge Lager- und Produktionsumgebungen

München, Stuttgart, 05.02.2026: Das Münchner Robotik-Start-up [Filics](#) präsentiert auf der LogiMAT 2026 erstmals die neueste Generation der Filics Unit. Alle gewonnenen Erkenntnisse der ersten Kundenprojekte des vergangenen Jahres flossen in die Weiterentwicklung der AMR-Lösung ein. Hardware und Software wurden dabei in nahezu allen Bereichen grundlegend neu aufgebaut und optimiert. Das Doppelkufensystem von Filics wird damit noch robuster und effizienter – insbesondere in engen Umgebungen.

Fachbesucher können die neueste Ausführung der Filics Unit live am Filics-Messestand erleben (Halle 8, Stand 8F25) und sich vor Ort über konkrete Einsatzszenarien in Logistik- und Produktionsumgebungen informieren.

„Technologie allein ist noch kein Versprechen für die Praxis“, sagt Gregor Kolls, CEO und Gründer von Filics. „Mit der neuen Produktgeneration liefern wir unseren Kunden eine Lösung, die auf realen Projekterfahrungen basiert und zuverlässig, skalierbar und bereit für den industriellen Alltag ist.“

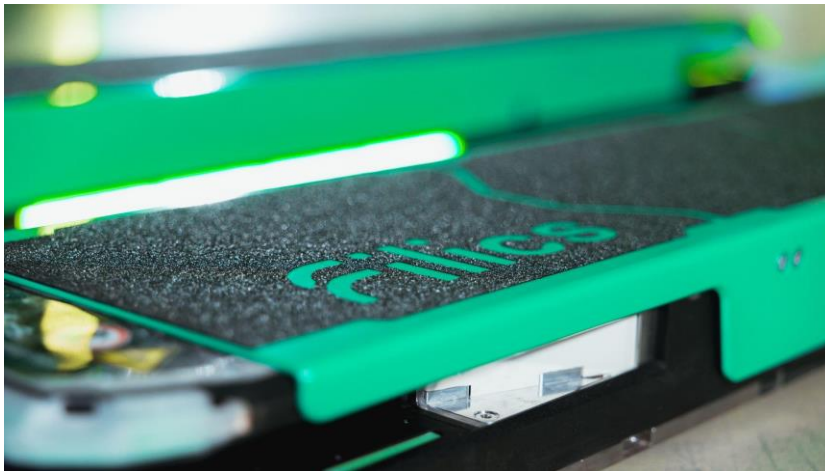
Die Filics Unit, bestehend aus zwei synchron arbeitenden, physisch getrennten Robotern, ist für den bodengebundenen Transport von Europaletten ausgelegt. Künftig wird die Anwendung auf eine breite Vielfalt weiterer Ladungsträger in Lagern, Produktionsstätten und Umschlagzentren ausgeweitet. Dank ihres besonders flachen und kompakten Designs sowie ihres einzigartigen "Durchfahrkonzepts" lassen sich selbst in eng strukturierten Lager- und Produktionsbereichen Abläufe effizient automatisieren.



Optimiert für den Industrieinsatz

Die Filics Unit wurde gezielt in Hinblick auf Raumeffizienz, Robustheit sowie Prozessstabilität und Skalierbarkeit optimiert. Zu den wichtigsten Neuerungen zählen:

- Reduzierte Fahrzeughöhe für eine größere Varianz bei den Ladungsträgern
- Neu entwickelte Hubmodule für höhere Traglasten und sicheren Transport auch sensibler oder schwerer Güter
- Optimierte Laserscanner-Anordnung für besseres Sichtfeld, präzisere Lokalisierung und höhere Fahrgeschwindigkeiten, auch in engen Umgebungen
- Von Grund auf neu entwickelte Software, unter anderem für effiziente Navigation in engen, komplexen Layouts
- VDA-5050-Kompatibilität zur Anbindung an bestehende Flottenmanagement-Systeme durch externe Partner



„Die Filics Unit wird künftig nicht nur im Stand-alone-Betrieb eingesetzt, sondern kann über den VDA-5050-Standard nahtlos mit den Systemen unserer externen Partner kommunizieren“, erklärt Helmut Schmid, Chief Commercial Officer bei Filics und Robotik-Experte. „Damit eröffnen sich neue Einsatzfelder und Integrationsmöglichkeiten. Vom Zusammenspiel mit bestehenden Flotten bis hin zu komplexen Logistikprozessen in vernetzten Produktionsumgebungen.“

Automatisierung mit minimalem Footprint

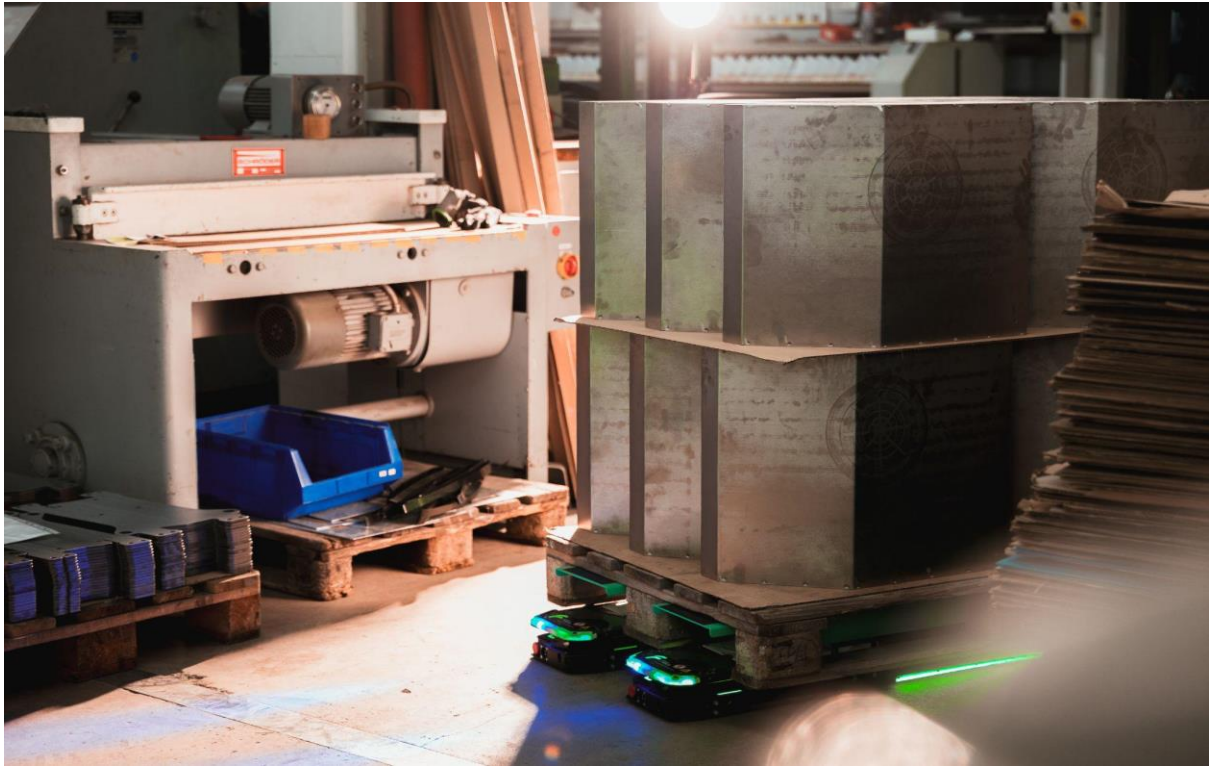
Dank eines Wenderadius von nur 1,7 m und der Fähigkeit, selbst schmalste Passagen von nur 1,2 m Breite stabil und mit voller Geschwindigkeit zu meistern, navigiert die kompakte Filics Unit zuverlässig auch durch enge Lagergänge – ein Vorteil, den andere AMRs und Flurförderfahrzeuge oft nicht bieten. Die beiden omnidirektional angetriebenen Roboter unterfahren Paletten, heben Lasten mit integrierter Hubmechanik direkt vom Boden auf und transportieren sie ohne Übergabestation an den Zielort. Durch den Wegfall von Wendemanövern lassen sich bis zu 50 % Lagerfläche einsparen, während die Effizienz in dicht strukturierten Lager- und Produktionsbereichen deutlich steigt.

„Zeit, Kosten, Kapazitätsengpässe und bestehende Layouts bleiben zentrale Herausforderungen der Branche“, bekräftigt Gregor Kolls. „Die Filics Unit minimiert den Platzbedarf, erlaubt flexiblen Einsatz in engen Gängen und hochverdichteten Lagerbereichen und steigert die Prozesseffizienz spürbar, unter anderem durch den Wegfall von Rangiertzeiten.“

Neue Anwendungsszenarien und nächste Schritte

Zu den nächsten Schritten gehören die Erweiterung des Portfolios an Ladungsträgern, die kontinuierliche Erprobung neuer Anwendungsszenarien wie automatisiertes Nachschieben von Palettenreihen (Conveyor) sowie praxisnahe Tests für die Integration in LKW-Be- und Entladeprozesse, mit dem Ziel, eine vollständig automatisierte LKW-Be- und Entladung durch den parallelen Einsatz mehrerer Filics Units zu ermöglichen.

„Was Filics auszeichnet, ist, dass wir Automatisierung nicht nur anwenden, sondern Prozesse von Grund auf neu denken: Ein Doppelkufensystem, auf das Wesentliche reduziert, aber maximal flexibel, effizient und skalierbar. Die Filics Unit ist aktuell das weltweit einzige personensicher zertifizierte Doppelkufensystem, das bereits in der Markterprobung und im realen Einsatz erfolgreich ist. Die Erfahrungen aus ersten Kundenprojekten zeigen, dass wir mit unserer Weiterentwicklung den Sprung von der Theorie in den industriellen Alltag geschafft haben und dass Technologie nur dann in der Praxis funktioniert, wenn sie auf echten Erfahrungswerten basiert – ein Anspruch, den wir auch in Zukunft konsequent weiterverfolgen“, fasst Helmut Schmid zusammen.



Besucher der LogiMAT 2026 können die Filics Unit der nächsten Generation erstmals live erleben. Am Messestand von Filics (**Halle 8, Stand 8F25**) zeigt das Team, wie effizient, flexibel und platzsparend moderner Palettentransport heute automatisiert werden kann.

Über Filics:

Die Filics GmbH ist ein 2019 gegründetes Münchner Startup mit dem Ziel, den innerbetrieblichen Palettentransport grundlegend zu vereinfachen. Mit zwei mechanisch unabhängigen Robotern, die autonom in Paletten oder ähnliche Ladungsträger einfahren, diese anheben und direkt bewegen, bietet Filics eine der platzsparendsten Lösungen für den Palettentransport weltweit. Seit dem ersten Messeauftritt auf der LogiMAT 2025 ist Filics im deutschsprachigen Raum aktiv, seit 2026 auch europaweit. Im Frühjahr 2025 sammelte das Unternehmen 13,5 Mio. Euro zur Weiterentwicklung und Internationalisierung ein. Das Team umfasst heute rund 40 Mitarbeitende. Im vergangenen Jahr wurde Filics von der IFOY-Jury als „Startup of the Year“ ausgezeichnet.

Für weitere Informationen besuchen Sie <https://www.filics.eu/>

Pressekontakt
Maisberger GmbH
Antonia Bodenschatz
filics@maisberger.com